

Aktenzeichen

____ / ____ / ____

Name:

Fragebogen zur Schätzung der Rechtsanwaltskosten

Sind mehrere Strafverfahren Gegenstand der Rehabilitierung- bzw. Kassationsentscheidung, sind für jedes Strafverfahren ein Fragebogen auszufüllen und jeweils das Datum der Verurteilung und das betreffende Gericht anzugeben.

Die Verurteilung erfolgte am _____ durch das _____-Gericht in _____

1. Name und Anschrift des Rechtsanwaltes, der mit der Vertretung vor dem

Kreisgericht: Bezirksgericht: Oberstes Gericht: beauftragt wurde:

2. Hat der beauftragte Rechtsanwalt außerdem noch weitere Angeklagte in der Hauptverhandlung vertreten?

_____ weitere(r) Angeklagte(r)

3. An wie vielen Verhandlungstagen fand die Hauptverhandlung statt?

an _____ Tag(en)

An wie vielen Verhandlungstagen waren der Rechtsanwalt oder sein Vertreter anwesend?
(Der Tag, an dem lediglich die Urteilsverkündung stattfand, zählt nicht als Verhandlungstag)

an _____ Tag(en)

Die folgenden Fragen sind nur zu beantworten, wenn gegen das Urteil Berufung eingelegt wurde.

4. Name und Anschrift des Rechtsanwaltes, der mit der Vertretung im Berufungsverfahren beauftragt wurde:

5. Hat dieser Rechtsanwalt außerdem noch weitere Angeklagte im Berufungsverfahren vertreten? Gegebenenfalls wie viele weitere Angeklagte?

noch _____ weitere(r) Angeklagte(r)

6. Wurde die Berufung ohne Hauptverhandlung durch Beschluss verworfen?

ja nein

7. Wenn im Berufungsverfahren eine Hauptverhandlung stattfand:

An wie vielen Verhandlungstagen vor dem Berufungsgericht waren der Rechtsanwalt oder sein Vertreter anwesend?

an _____ Tag(en)

8. Falls das Urteil im Berufungsverfahren aufgehoben und die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an das Gericht erster Instanz zurückverwiesen wurde:

An wie vielen Verhandlungstagen der erneuten Hauptverhandlung waren der Rechtsanwalt oder sein Vertreter anwesend?

an _____ Tag(en)

Ort, Datum

Unterschrift

Aktenzeichen / /

Name:

Fragebogen zur Schätzung der Auslagen des Gerichtes

Sind mehrere Strafverfahren Gegenstand der Rehabilitierungs- bzw. Kassations-entscheidung, sind für jedes Strafverfahren ein Fragebogen auszufüllen und das Datum der Verurteilung und das betreffende Gericht anzugeben. (Soweit vorhanden, fügen Sie bitte eine Fotokopie des früheren Urteils bei.)

Die Verurteilung erfolgte am durch das -Gericht in

1. Wurde die Hauptverhandlung außerdem gegen noch weitere Angeklagte durchgeführt?
gegen weitere(r) Angeklagte(r)

2. Wie viele Zeugen wurden in der Hauptverhandlung vernommen?
 Zeuge(n) wurden in der Hauptverhandlung vernommen. (Anzahl)
Sofern die Hauptverhandlung an mehreren Tagen stattfand: Wieviele Zeugen waren an mehreren Verhandlungstagen anwesend (an wievielen Verhandlungstagen)?
 Zeuge(n) waren an Verhandlungstag(en) anwesend. (Anzahl)

3. In der Hauptverhandlung waren Vertreter der Kollektive und/oder
 Sachverständige an Verhandlungstagen anwesend. (Anzahl)

4. Wurde in Zusammenhang mit dem Strafverfahren eine Blutalkoholuntersuchung durchgeführt?
 ja nein

5. Wurde vom Gericht für die Hauptverhandlung ein Pflichtverteidiger gestellt?
 ja nein
Falls 'ja', wurden dessen Kosten vom Gericht in Rechnung gestellt?
 ja nein nicht bekannt
Wurde der Verteidiger selbst gewählt?
(wenn 'ja', siehe Fragebogen zur Schätzung der Rechtsanwaltskosten)
 ja nein

6. Nur ausfüllen, falls ein Berufungsverfahren durchgeführt wurde und im Berufungsverfahren eine Hauptverhandlung stattgefunden hat:
a) Angeklagte(r) waren außerdem am Berufungsverfahren beteiligt. (Anzahl)
b) Zeuge(n) wurden im Berufungsverhandlung an
 Verhandlungstagen vernommen. (Anzahl)
c) In meiner Berufungsverhandlung waren Vertreter der Kollektive und/oder
 Sachverständige an Verhandlungstagen anwesend. (Anzahl)
Wurde vom Gericht für die Berufungsverhandlung ein Pflichtverteidiger gestellt?
 ja nein
Falls 'ja', wurden dessen Kosten vom Gericht in Rechnung gestellt?
 ja nein nicht bekannt
Wurde der Verteidiger selbst gewählt?
(wenn 'ja', siehe Fragebogen zur Schätzung der Rechtsanwaltskosten)
 ja nein

7. Wenn das Urteil in der Berufungsinstanz aufgehoben und die Sache zur erneuten Verhandlung und Entscheidung an das Gericht erster Instanz zurückverwiesen wurde:
a) Gegen weitere(n) Angeklagte(n) wurde die erneute Hauptverhandlung geführt. (Anzahl)
b) In der erneuten Hauptverhandlung wurden Zeuge(n) an
 Verhandlungstagen vernommen. (Anzahl)
In der erneuten Hauptverhandlung waren Vertreter der Kollektive und/oder
 Sachverständige an Verhandlungstagen anwesend. (Anzahl)

Ort, Datum

Unterschrift